Der Reichs- und Preußische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8, den 27. Juli 1937
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postscheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

213/37

W N 1724.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

30. Juli 1937

Zum Bericht vom 3. Juli 1937 - Nr. 184/37 - betreffend Haushaltsüberschreitung 1936.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Preußischen Finanzminister (Erlaß vom 24. Juli 1937 - I B 1244 / 2o. 7.) genehmige ich hiermit nachträglich die überplanmäßige Verrechnung der Mehrausgabe von 399,03 ℳ, in Worten: "Dreihundertneunundneunzig Reichsmark, 3 Rpf." bei Kap. 149 Tit.26 des Staatshaushalts für 1936, die durch die Beschaffung eines Schreibtisches, eines Schreibsessels, eines Tisches und von 6 Stühlen sowie eines sogen. Bouclé-teppichs entstanden ist.

Die Generalstaatskasse habe ich entsprechend benachrichtigt.

Im Auftrage
gez. Klingelhöfer.

An
das Preußische Historische Institut in Rom, Verwaltungsstelle Berlin,
in
Berlin NW 7.

Reichs- und Preußisches Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Kanzlei

Beglaubigt.
Ministerial-Kanzleisekretär.